

FREUNDSCHAFT ZWISCHEN DEN GEMEINDEN SEEHEIM-JUGENHEIM UND KARLOWO IN BULGARIEN

Seeheim-Jugenheim ist eine Gemeinde an der Bergstraße im südhessischen Landkreis Darmstadt-Dieburg. Sie ist ein Teil des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald. Gut die Hälfte der Gemeindefläche ist von Waldfläche bedeckt, durch die attraktive Wanderwege führen.



Die frühe Blüte an der Bergstraße bedingt durch das milde Klima, zieht alljährlich zahlreiche Touristen nach Seeheim-Jugenheim. Denn die Gegend wird durch den Odenwald vor den kalten Ostwinden geschützt und bringt angenehme Temperaturen mit sich. Ein sichtbares Zeichen dafür ist die üppige Vegetation. So wachsen hier Pflanzen, die normalerweise in Südeuropa beheimatet sind. Mandeln, Pfirsiche, Aprikosen und natürlich Wein gedeihen prächtig an den Hängen der Bergstraße. Während anderswo noch Schnee und nasskaltes Wetter vorherrschen,

verwandelt der Frühling die Bergstraße schon ab Mitte März in einen bunten Blumenstrauß.



Die Gemeinde wirbt mit dem Slogan „[hier blüht's](#)“ und hat damit eine wunderbare Gemeinsamkeit mit der befreundeten Stadt Karlowo in Bulgarien. Seeheim-Jugenheim und Karlowo haben im Frühjahr 2018 eine Freundschaftsvereinbarung unterzeichnet. Eine solche Vereinbarung kann als eine Stufe unterhalb einer Städtepartnerschaft angesehen werden. In der Praxis wird sie jedoch gleichbehandelt.

Karlowo liegt 120 km östlich der Hauptstadt Sofia, am Südhang des Balkangebirges im Rosental, welches sich im Osten bis nach Kasanlak erstreckt. Die Stadt hat etwa 28.000 Einwohner und ist bekannt für die Rosenölproduktion, welches in der Parfümproduktion eingesetzt wird. Auch Lavendel wird für diese Zwecke angebaut. Weiterhin ist die Stadt ein Standort für die verarbeitende Kosmetikindustrie und den Agrarsektor (Fleisch, vor allem aber Wein und Rosenöl). Jährlich am ersten Samstag im Juni wird das Fest der Rose in der Stadt gefeiert.

Touristisch ist die Stadt ebenfalls bekannt, da es nur 10 km südlich von Karlowo in der Stadt Banja zahlreiche warme Mineralquellen gibt und sich Spa-Hotels dort angesiedelt haben.



Der berühmteste Sohn der Stadt ist der Revolutionär Wasil Lewski, führender Revolutionär und Ideologe der bulgarischen Freiheitsbewegung. Jedes Jahr werden sowohl sein Geburtstag (18. Juli 1837) als auch der Todestag (18. Februar 1873) feierlich begangen.